RÜCKANTWORT

Antwort per Fax: 089 4400 48002

oder formlos per E-Mail:

sandra.Haller@med.uni-muenchen.de

Rückfragen Sekretariat Prof.Dr. Monika Führer:

Frau Haller: Tel. 089/4400 48001

☐ Ich nehme am Symposium teil

Name:
Anschrift:
Datum:
Ich melde mich für folgenden Workshop an:
Falls bereits ausgebucht alternativ:

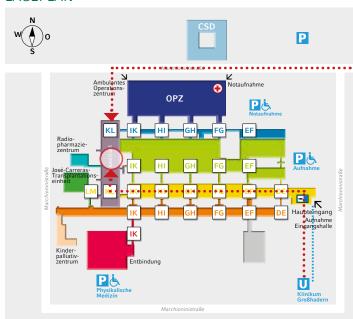
☐ Ich kann leider nicht teilnehmen

(Bitte in Druckbuchstaben schreiben)

VERANSTALTUNGSORT

Klinikum der Universität München – Campus Großhadern Marchioninistr. 15, 81377 München Hörsaaltrakt, Hörsaal VI

LAGEPLAN



ANFAHRT

Öffentlicher Nahverkehr

U-Bahn U1, U2, U7 bis Haltestelle Sendlinger Tor > Umsteigen in U-Bahn U6 Richtung Klinikum Großhadern bis Endhaltestelle "Klinikum Großhadern"

Vor Ort

Fußläufig durch den Laubengang zum Haupteingang des Klinikums > über die Besucherstraße bis Würfel KL > von dort Übergang in den Hörsaaltrakt

Anfahrt mit dem Auto

Vor der Haupteinfahrt rechts auf den Besucherparkplatz. Von dort fußläufig bis zum Eingang des Hörsaaltraktes.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Förderverein Kinderpalliativzentrum München e.V.





CAMPUS GROSSHADERN

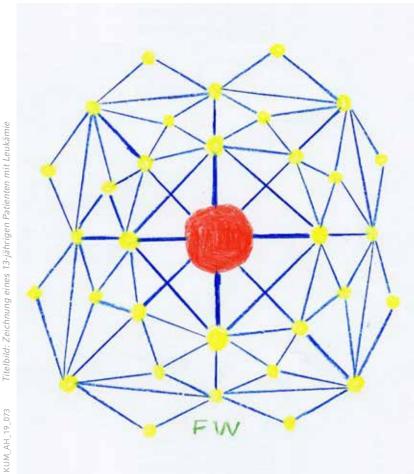
KINDERPALLIATIVZENTRUM

SYMPOSIUM

GEMEINSAM FÜR MEHR LEBEN UND MEHR TAGE

PARTNER IN DER PALLIATIVVERSORGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

11. Mai 2019, 10.00 – 17.30 Uhr Klinikum Großhadern, Hörsaal VI



Das Symposium wird von der Bayerischen Landesärztekammer als Fortbildungsveranstaltung mit 8 CME Punkten anerkannt

GEMEINSAM FÜR MEHR LEBEN UND MEHR TAGE PARTNER IN DER PALLIATIVVERSORGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Für die bayerische Kinderpalliativversorgung gibt es 2019 mehrere Gründe, dankbar und mit Freude gemeinsam mit unseren Partnern auf die vergangenen 10 Jahre zurückzublicken. 2009 wurde das Konzept für die Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen in Bayern der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Konzept wurde von der AG Kinderpalliativmedizin in Bayern im Auftrag des Sozialministeriums und später des Gesundheitsministeriums erarbeitet und war die Grundlage für die Entwicklung einer flächendeckenden Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen. Im gleichen Jahr konnte der bundesweit erste Vertrag für die spezialisierte ambulante pädiatrische Palliativversorgung (SAPPV) mit den Krankenkassen abgeschlossen werden. Ebenfalls 2009 nahm die Professur für Kinderpalliativmedizin an der Universität München dank einer großzügigen Unterstützung durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ihre Arbeit auf.

Gemeinsam mit allen an der Versorgung von schwerstkranken Kindern und Jugendlichen beteiligten Einrichtungen und Organisationen und ganz besonders mit unseren Partnern aus der Kinderhospizarbeit freuen wir uns darauf, diese Jubiläen mit Ihnen zu feiern und Gedanken für die Zukunft auszutauschen.

Pr. A. Eed Arbeitsgemeinschaft Kinderpalliativmedizin in Bayern

Dr. med. Andreas Fiedler

Prof. Dr. med. Monika Führer

PROGRAMM

10.00 – 10.15 **Einführung Bayerisches Palliativkonzept** *M. Führer*

10.15 – 11.15 Gesundheitliche Vorausplanung (Advance Care Planning)

Umgang mit Partnern in der Implementierung von ACP

K. Knochel

Podium: Wünsche der Versorgungspartner an ACP

K. Knochel, K. Kuhlmann, N. de Winkel

11.15 – 12.15 **Transition**

Wünsche von uns an die Partner in der Transition

N. Rümmelein

Wünsche der Partner an uns

E. M. Trautwein

Medizinische Zentren für Erwachsene

mit Behinderungen

A. Peters-Weist, V. Wegener

Mittagspause

13.15 – 14.30 Workshop I

Kultursensibler Umgang mit Sterben,

Tod und Trauer

B. Abdallah-Steinkopf

Workshop II

Perinatale Palliativversorgung

F. Flaig / E. Schouten / C. Zierer

Workshop III

Gespräche zur Vorausplanung von Behandlung

K. Knochel / A. Monz

Pause

15.00 – 16.15 Partner in der Versorgung schwerstkranker Kinder

Stationäre und ambulante Kinderhospizarbeit

S. Khodaverdi

Ambulante Kinderhospizdienste

K. Wassermann

Spezialisierte Ambulante Pädiatrische

Palliativversorgung

C. Gravou-Apostolatou

Stationäre Kinderpalliativmedizin

H.-U. Bender

16.15 – 17.15 Round Table mit Vertretern aller Partner

Moderation: Führer

Teilnehmer: Bender, Gravou-Apostolatou, Khodaverdi, Kuhlmann, Shouten, Trautwein, Wassermann, Zierer

17.15 – 17.30 Zusammenfassung und Abschied

VORTRAGENDE UND MODERATOREN

Barbara Abdallah-Steinkopf Refugio München transfer –

Fortbildungs- und Forschungsakademie

Dr. med. Chara Gravou-Apostolatou

Kinderpalliativteam

Universitätskinderklinik Erlangen

Silvia Khodaverdi

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Katja Kuhlmann

Häusliche Kinderkrankenpflege Manuela Götz GmbH

Dr. med. Astrid Peters-Weist

MZEB, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Dr. med. Esther Schouten

Dr. von Haunersches Kinderspital, Neonatologie, Klinikum

der Universität München

Eva-Maria Trautwein Helfende Hände gGmbH

Katrin Wassermann

Süddeutsche Kinderhospiz-Akademie/Ambulanter Dienst

Kinderhospiz im Allgäu e.V.

Dr. med. Veronika Wegener

MZEB der Stiftung ICP München

Dr. med. Nicole de Winkel

Deutsches Herzzentrum München, Klinik für angeborene

Herzfehler und Kinderkardiologie

Kinderpalliativzentrum, Klinikum der Universität München:

Dr. med. Hans-Ulrich Bender

Prof. Dr. med. Gian Domenico Borasio

Cand. med. Franziska Flaig

Prof. Dr. med. Monika Führer

Dr. med. Kathrin Knochel

Dr. phil. Anna Monz

Dr. med. Nina Rümmelein

Dipl. Theol. Claudia Zierer